

Molveno-See: Neunmal Italiens schönster See und ein Paradies für Aktivreisen

Der Molveno-See in Trentino-Südtirol wurde erneut zum schönsten See Italiens gekürt – eine Auszeichnung für seine herausragende Qualität und Nachhaltigkeit.

In Italien wird der Molveno-See, eingebettet in die atemberaubende Landschaft von Trentino-Südtirol, immer wieder als der schönste See des Landes gepriesen. Besonders zu erwähnen ist, dass dieser Preis zum neunten Mal in Folge von der renommierten „Guida Blu“ der Umweltorganisation Legambiente und dem Touring Club Italia verliehen wurde. Dieses Jahr wurde die Auszeichnung am 31. August 2024 bekannt gegeben, was die anhaltende Faszination und Beliebtheit des Sees unter den Reisenden deutlich macht.

Der Molveno-See, auch bekannt als Lago di Molveno, befindet sich in einer beeindruckenden Kulisse, umgeben von den majestätischen Bergen der Brenta-Gruppe und dem Paganella-Massiv. In einem Verweis auf die zeitlose Schönheit des Sees zitierte der italienische Schriftsteller Antonio Fogazzaro, der ihn bereits vor über einem Jahrhundert als „eine kostbare Perle in einer noch kostbareren Schatztruhe“ beschrieb.

Einwohner und Verantwortliche zeigen stolz auf die Auszeichnung

Matteo Sartori, der Bürgermeister von Molveno, sprach in einem Interview mit der italienischen Nachrichtenagentur Ansa über die Bedeutung dieser Auszeichnung. Seine Worte verdeutlichen

den Stolz und das Engagement der Gemeinde: „Wir sind wirklich stolz darauf. Dies sind prestigeträchtige Anerkennungen, die von qualifizierten Institutionen wie Legambiente und Touring Club Italia vergeben werden.“ Neben der Schönheit des Sees lobte die Bewertung auch die hohen Standards in Bezug auf Wasserqualität, Sicherheit und die Infrastruktur für Touristen.

Die Auszeichnung ist nicht nur ein nettes Kürzel auf der touristischen Landkarte; sie hat auch einen tiefgreifenden Zusammenhang mit dem Konzept der Nachhaltigkeit. Der „Blue Guide“ hebt schließlich nicht nur einfach malerische Orte hervor, sondern auch jene, die sich aktiv für den Umweltschutz einsetzen. Bürgermeister Sartori bekräftigte, dass die erneute Auszeichnung ein Ansporn ist, weiterhin für die Erhaltung und Aufwertung des kulturellen Erbes sowie des natürlichen Umfeldes zu arbeiten.

Vielfältige Freizeitmöglichkeiten am Molveno-See

Der Molveno-See ist nicht nur wegen seiner malerischen Aussicht bekannt. Die Region bietet eine Fülle von Freizeitmöglichkeiten für aktive Urlaubsreisende. Egal ob beim Windsurfen, Kajakfahren oder Stand-up-Paddling, hier findet jeder etwas für seinen Geschmack. Zudem wartet am Nordufer des Sees ein großzügiges Strandbad auf die Besucher mit vielfältigen Optionen für einen gelungenen Tag am Wasser, einschließlich eines Aquaparks.

Wanderer und Radfahrer können sich ebenfalls freuen: Es gibt eine 11 Kilometer lange Rundwanderung um den See, die die Gäste durch unberührte Natur führt und gleichzeitig eine atemberaubende Aussicht auf die Umgebung bietet. Naturliebhaber werden zudem feststellen, dass das Wasser des Sees selten eine Temperatur von über 21 Grad Celsius erreicht, was ihn trotz seiner Schönheit zu einer erfrischenden und belebenden Alternative zum oftmals überfüllten Gardasee macht.

Ob es um die hohe Qualität des Wassers, die Sauberkeit der Strände oder die umfangreichen Freizeitmöglichkeiten geht, der Molveno-See bietet ein Rundum-Paket für Urlauber. Die positive Bewertung durch den „Blue Guide“ wird dem Ort sicherlich viele weitere Besucher bringen und das Engagement der Gemeinde für den Umweltschutz weiter ankurbeln.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de